

Design Outdoor

# SUMMER FEELING

Text UTA ABENDROTH



Die ersten warmen Sonnenstrahlen machen Lust darauf, endlich wieder mehr Zeit im Freien zu verbringen. Dafür lohnt es sich, mit den neuen Sofas, Sesseln, Tischen und Leuchten das Outdoor-Wohnzimmer stilvoll und bequem einzurichten

Design Outdoor



1. **Extravagant** Die PVC-Schnüre von Sebastian Herkners „Cartagenas Reina Chair“ sind aus recyceltem Plastik, [amesliving.de](http://amesliving.de)  
 2. **Reduziert** Für das Design des „Sling“-Stuhls mit Hocker ließ sich Studiopepe von Campingmöbeln inspirieren, [ethimo.com](http://ethimo.com) 3. **Mobil** An Laternen erinnern Kansaku Oshiros Leuchten „Sparkler“, [poltronafrau.com](http://poltronafrau.com) 4. **Luftig** Eine geschwungene Bank vervollständigt die Serie „Palissade“ von Ronan und Erwan Bouroullec, [hay.dk](http://hay.dk) 5. **Vielseitig** Henrik Petersens schlichter Tisch „Bellmonde“ fügt sich gut in jedes Ambiente, [dedon.de](http://dedon.de) 6. **Chic** Der Pouf ist mit einem Polypropylen-Kordelgeflecht bezogen, [weishaeupl.de](http://weishaeupl.de)  
 7. **Einladend** Die Rückenlehne des Liegestuhls „Snooze Cozy“ ist gepolstert, [emu.it](http://emu.it) 8. **Leicht** Der Freischwinger „Sosta“ von Thomas Albrecht, [weishaeupl.com](http://weishaeupl.com) 9. + 10. **Tranhar** Die Leuchten „Anello“ von Studio OAO und „Pao“ von Nanto Fukasawa, [hau.dk](http://hau.dk)

fotos: PR

# Inhalt / März 2022

Fotos: Frank Röh, Jens Gyarmaty, Archivbild Report, Unterwiesing, Illustration Axel Scheffler



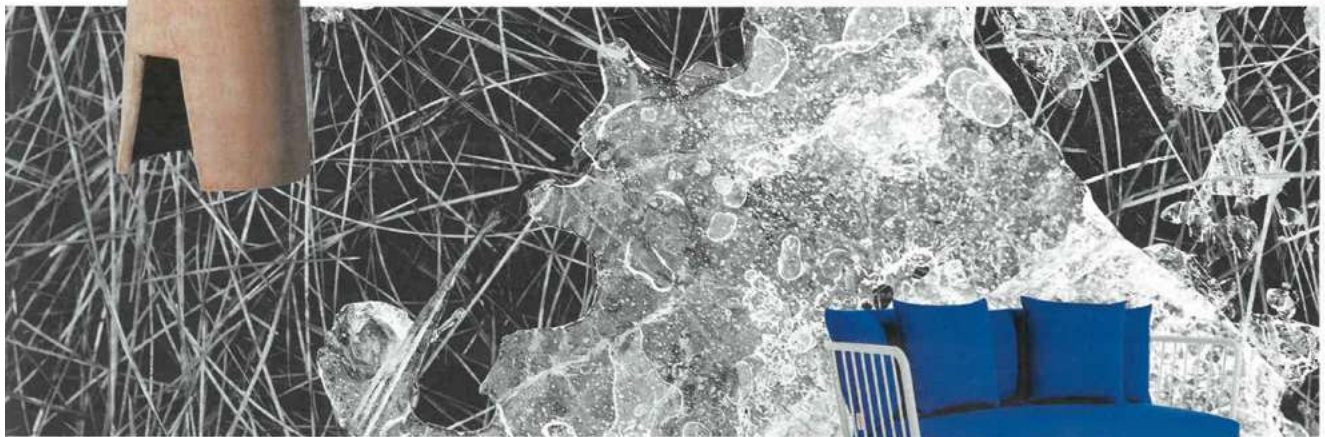
30	<b>Bad Man</b>	Dieser Mann hat einen ungewöhnlichen Weg hinter sich: Der Schauspieler <b>Urs Rechn</b> ist für viele der perfekte Bösewicht.	Von Peter-Philipp Schmitt Fotos Jens Gyarmaty
34	<b>Wer bin ich? Mann? Frau? Egal?</b>	Unser Model <b>Sandra Klewinghaus</b> überwindet in neuer Herrenmode alte Geschlechterrollen.	Styling Anna Wender Fotos Frank Röh
44	<b>In die Fremde</b>	Zwei Jahre lang keine großen Reisen. Da ist ein Flug nach New York wie der Start in ein neues Leben.	Von Johanna Dürrholz
46	<b>„Das darfst du nicht machen“</b>	<b>Kurt Krömer</b> spricht im Interview über Ängste, das Vatersein und den Umgang mit seiner Depression.	Von Caroline Jebens und Sebastian Eder Fotos Jens Gyarmaty
50	<b>Väter</b>	In der Psychologie rückt zunehmend die Rolle der Väter in den Blick. Mit erstaunlichen Ergebnissen.	Von Franziska Pröll Fotos Patrick Junker und Lucas Bäuml
52	<b>Männerbilder</b>	Wie sehen Künstlerinnen aus aller Welt die Männer in ihrem Land? Wir haben ein paar Ansichten dazu gesammelt.	Von Peter Dorn
<b>OUTDOOR SPEZIAL</b>			
56	<b>Hohe Schule</b>	Die Profibergsteigerin <b>Ines Papert</b> hat sich in der lange männlich dominierten Kletterszene durchgesetzt.	Von Bernd Steinle Fotos Maria Irl
60	<b>Ein Platz an der Sonne</b>	Die neuen Outdoor-Möbel machen Lust auf lange Sommernächte auf Balkon und Terrasse.	Von Peter-Philipp Schmitt
62	<b>Unter einem Schirm</b>	Das Familienunternehmen <b>Weishäupl</b> ist seit fünf Jahrzehnten mit Möbeln für das Leben im Freien erfolgreich.	Von Peter-Philipp Schmitt Fotos Finn Winkler
65	<b>Alles muss raus</b>	Luxusmode und Outdoor-Ausrüstung waren lange getrennte Welten. Jetzt scheinen sie sich gefunden zu haben.	Von Jennifer Wiebking
68	<b>Cidade triste e alegre</b>	Vor 100 Jahren wurde der portugiesische Fotograf und Architekt <b>Victor Palla</b> geboren. Wir haben uns auf seine Spuren gemacht.	Von Jörg Hahn Fotos Victor Palla
70	<b>Grüße aus London</b>	Die Briefumschläge, die der Illustrator <b>Axel Scheffler</b> verschickt, sind kleine Kunstwerke. Jetzt sind sie für alle zu sehen.	Von Tilman Spreckelsen

17 Bilder aus der Zeitung 19 Vita Obscura 20 Prêt-à-Parler 43 Mut/Mood 66 Werkstatt 67 Grüße aus Rostock 73 Kochen 74 Fragebogen

Zurück zur Natur, mit diesem etwas abgegriffenen Slogan wirbt Internoitaliano für eine Möbelsérie aus Terrakotta, einem Material, das stabiler sein soll als viele glauben. Die Marke, die 2012 von Giulio Iacchetti und Silvia Cortese begründet wurde und seit 2019 zur Alivar-Gruppe gehört, ist sich sicher: Ihr Hochtisch **SUNI** übersteht auch schlechtes Wetter, selbst in Zeiten des Klimawandels, und sogar Temperaturen unter null Grad. Die Terrakotta-Tische und -Hocker der Möbelfamilie mit Namen Suni, Albi, Gioi und Cave variieren dabei nur in ihrer Größe.



Patricia Urquiola und Cassina haben die gemeinsam entwickelte Sitzmöbel-Familie **TRAMPOLINE** erweitert: durch eine Sonnenliege. Die gebürtige Spanierin, die schon seit mehr als 20 Jahren in Mailand lebt, hatte 2020 kreisrunde Sessel und Sofas vorgestellt, die an Trampoline erinnern. Die runde, wenn auch leicht ovale Form hat sie beibehalten, die Struktur besteht aus pulverbeschichtetem, rostfreiem Stahl und ist auf Wunsch auch mit zwei Rädern zu haben.



José Levy kommt aus der Mode, ist mehr Künstler als Designer. Das Outdoor-Programm **FONTAINEBLEAU**, das die belgische Marke Serax produziert, hat der Pariser für sein Landhaus in der Nähe von Fontainebleau entworfen. Es umfasst sechs einzelne Elemente: Sofa, Stuhl, Hocker, eine Liege sowie einen runden und diesen Beistelltisch. Sie sind aus Stahl und können im Freien überwintern. Darum hat Levy auch als einzige Farbe ein dunkles (Immer-)Grün für die Serie gewählt.

Auch die Serie **ALIGNED** hat ihr Designer von Hand gezeichnet, bevor er sie mit seinen gebogenen Formen nachbauen ließ. Gestell und Rahmen sind aus Metall, Sitz, Lehne und Tischplatte aus Holzplatten. Hinter dem Entwurf steckt der Niederländer Maarten Baas, der nicht zum ersten Mal für den belgischen Hersteller Valerie Objects mit Sitz in Antwerpen gearbeitet hat. Von Baas stammt unter anderem auch das schlichte Geschirr Inner Circle.



Die reine Outdoor-Möbelmarke Diabla ist Teil der Gandia-Blasco-Gruppe, die José Gandia Blasco im Jahr 1941 im spanischen Valencia gegründet hatte und die inzwischen in zweiter Generation geführt wird. Die Entwürfe sind oft gewagt und bunt, das Sofa aus Aluminiumrohr, für das Borja Garcia und Laura Ros vom Studio Made verantwortlich zeichnen, wirkt dagegen fast klassisch. Neben dem Zweisitzer gehören zur Familie mit dem Namen **ARP** bislang auch noch ein Sessel und zwei niedrige Tische.



Wie mit ein paar Strichen gezeichnet erscheint der Stuhl des Designers Martin Drechsel. Die Linien hat er dann mit Metall und Draht nachgeformt, so dass ein eher minimalistisches Werk entstand. Drechsel, 1980 geboren, hat seit zehn Jahren ein eigenes Studio in Zürich. Seine für das italienische Unternehmen Emu entstandene Kollektion **APERÖ**, zu der neben dem hohen Hocker ein Stuhl und ein Sessel mit Armlehnen gehören, ist pulverbeschichtet und in 13 verschiedenen Farben erhältlich. Jeweils sechs seiner Stühle und Sessel oder zwei dieser Hocker lassen sich stapeln.



Die italienische Marke Unopiù hat ein weiteres schmiedeeisernes Schwergewicht vorgestellt, eine komplette Kollektion mit Sofa, Sessel, Stuhl, Tisch, Beistelltisch und Bank. Erarbeitet hat sie der in New York beheimatete Adam D. Tihany, der eigentlich auf Inneneinrichtungen von Hotels spezialisiert ist. Das charakteristische Merkmal von **ARIETE** ist der Kreis. Die Fertigung in Italien erfolgt in Handarbeit, das Schmiedeeisen ist kaltverzinkt und damit besonders widerstandsfähig und langlebig bei fast jedem Wetter.



Minotti setzt auf Möbel, die drinnen und draußen eingesetzt werden können, je nach Material und Herstellung. Auch das Programm **LIDO** mit Sofa, Sessel, Hocker und Stuhl zählt dazu. Das Werk vom Duo GamFratesi (Stine Gam und Enrico Fratesi) hat bronzenfarben lackierte Aluminium-Beine und eine





1/ Sonnenliege *Up* mit Rädern und Sunbrella-Mesh-Gewebe, 926 Euro, Expormim. 2/ Schwingessel *Leyasol Wingback* aus Stahl mit wetterfesten Kunst-daunenkissen, ca. 2200 Euro, Freifrau. 3/ Drehbares Sommerrefugium *Nestrest Standing Lounger* aus Dedon-Faser, ca. 11700 Euro, Dedon. 4/ Lounge-Insel *Trampoline* von Patricia Urquiola aus Edelstahl und Nylonkordel, ca. 7200 Euro, inklusive dreier Kissen, Cassina. 5/ Breites Daybed *Kodo* aus Polypropylenseil und Aluminium, ca. 2290 Euro, Vincent Sheppard. 6/ Stapelbare Liege *Tiki* mit Sonnenblende aus Aluminium und Emu-TEX, Preis auf Anfrage, Emu.

## ID-DOSSIER OUTDOOR



# Hoher Lichtschutzfaktor

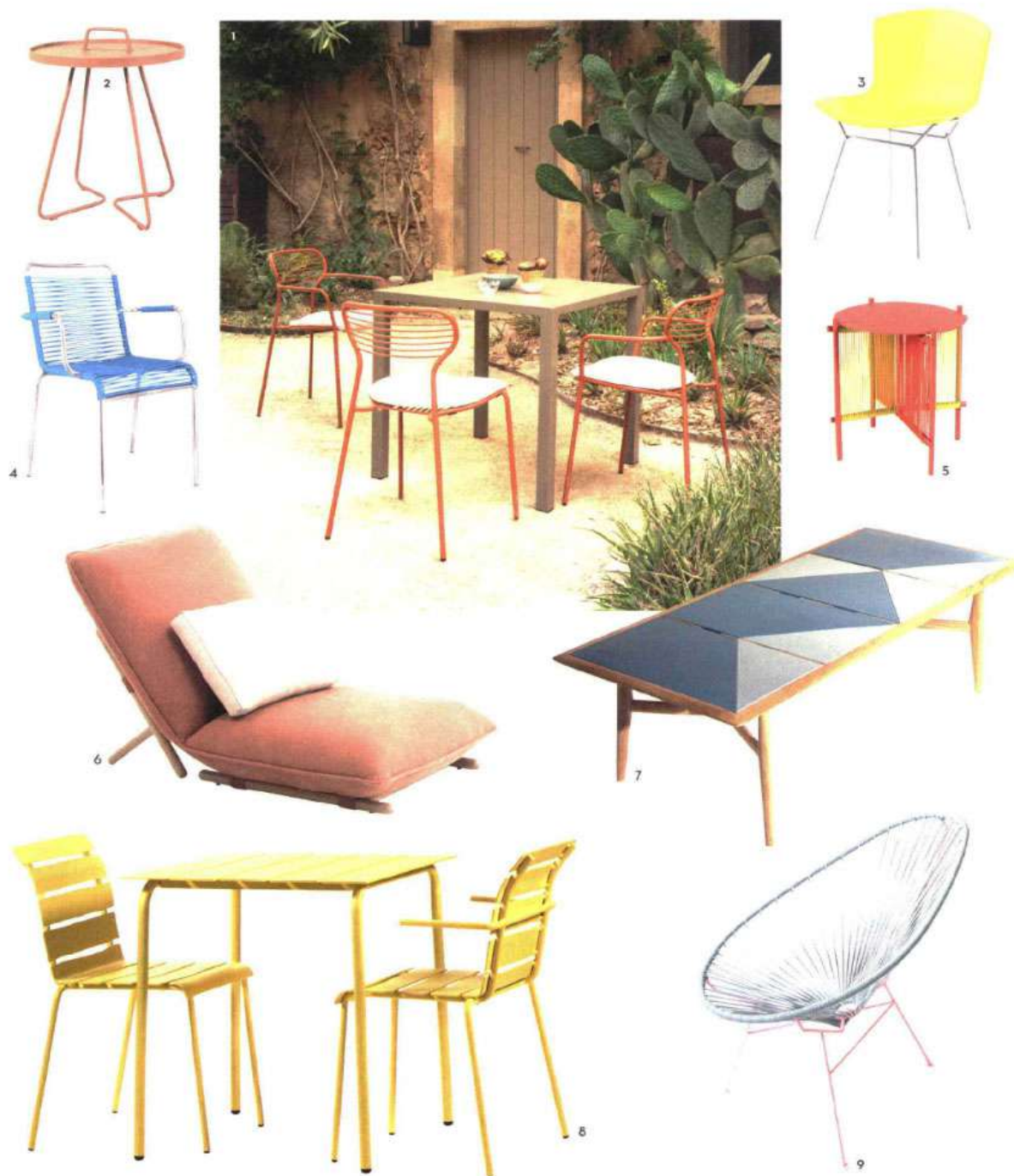
Diese Schirme und Segel stellen alles in den Schatten - zumindest wenn es darum geht, vor zu viel Sonne zu schützen und dabei auch noch richtig gut auszusehen.

1/ Elektrische Kassettenmarkise MX, auf Maß gefertigt. Preis auf Anfrage. Markilux. 2/ Smarter Minimalist Bloom mit betonten schwarzen Achsen, ca. 3075 Euro. Royal Botania. 3/ Standfester Sonnenschirm Centra Max in Oliv mit Teakholzstreben, ca. 1550 Euro. Manutti. 4/ Eleganter Schirm Bali mit Handkurbel, aus UV-beständiger Kunststoffplane, ca. 3130 Euro. Gandia Blasco. 5/ Freiarmschirm Caractère auf Rollen, beschattet auch große Esstische, ca. 6770 Euro. Jardinico. 6/ Grafischer Schirm Shade Pro 995, ca. 3460 Euro. Emu. 7/ Sonnenschirm Oxyrion mit vier integrierten Spots, Preis auf Anfrage. Glatz.



1/ Großer Teppich *Tres Outdoor Black* aus geschmeidigem PET, ab ca. 1600 Euro. Nanimarquina. 2/ Runder Teppich *Disco* aus PET mit rückseitiger Latexbeschichtung, ca. 2200 Euro. Élitis. 3/ Bezugstoffe *Caprera* in Meerestönen aus der Kollektion *Terramare*, P. a. Anfr. Emu 4/ Wasserfester Möbelstoff *Outdoor Sneaker*, P. a. Anfr., Création Baumann. 5/ Rustikaler *Coconutrug* aus Kokosnusssfaser, P. a. Anfr., G.T. Design. 6/ UV-resistente Jacquard-Kollektion *Argentario* aus Polypropylen, P. a. Anfr. Christian Fischbacher. 7/ Teppich *Twist* mit Fransen aus wetterfestem Textilene, ab ca. 2560 Euro. Manutti.

ID-DOSSIER OUTDOOR



1/ Stuhl Apero aus Metall, ca. 195 Euro, Tisch Nova aus Stahlblech, ca. 255 Euro. **emu** 2/ Tisch on-the-move aus Aluminium, ca. 205 Euro, Cane-line. 3/ Bertoldo Plastic Side Chair von Harry Bertoldo, ca. 345 Euro, Knoll. 4/ Stuhl Mya Spaghetti von Jan Kurtz, ca. 219 Euro, Fiam. 5/ Tisch Traveller von Stephen Burks, ca. 590 Euro, Roche Bobois. 6/ Lounger Hiro mit Sassafrasholz, P. a. Anfr. Paola Lenti. 7/ Tisch The Secret Garden mit glasiertem Steinzeug, ca. 8500 Euro, Poltrona Frau. 8/ Stühle und Tisch Aligned von Maarten Baas, ab ca. 350 Euro, Valerie Objects. 9/ Kultsessel Acapulco Memphis Edition, ca. 390 Euro, Acapulco Design.



- 3



2 -

1\_«Sombrano S+» ist der erste Freiarmschirm, der sich beim Drehen der Handkurbel synchron öffnet und horizontal ausrichtet. Um den Platz unter dem Schirm optimal zu nutzen, steht der Mast seitlich vom Schirmdach; das Schirmdach selbst kann auf beide Seiten geneigt werden. Der Bezug ist auswechselbar und selbstspannend. GLATZ.CH

2\_Die Konstruktionsverbindungen der Aluminiumrohre von Sonnenliege «Terramare» fanden Inspiration im asiatischen Bambusgestänge. Die Outdoor-Bespannung ist robust, reissfest, UV-beständig und bleibt auch in der Sonne kühl. Sie kann abgenommen und mit Wasser und Seife gereinigt werden. Ausserdem ist «Terramare» stapelbar. EMU.IT

3\_Ein flexibles Seil aus Silikon-Kautschuk verwandelt die tragbare «Qu LED-Akkuleuchte» in ein kabelloses Pendelmodell, das im Baum, auf der Veranda oder an der Balkondecke aufgehängt werden kann. Während es die Leuchte in Bronze und Schwarz gibt, ist die Aufhängung nur in der Farbe Schwarz erhältlich. IP44.DE

4\_Auch «Tori» drängt es nach draussen, denn Designer «Nendo» hat die Kollektion 2020 ursprünglich für den Innenbereich entworfen. Für Modell «Tori Nest» liess er sich vom klassischen Wiener Geflecht inspirieren, knüpft mit den Konstruktionsdetails allerdings an japanische Traditionen an. MINOTTI.COM



- 4

BEZUGSQUELLEN SEITE 156



#### FAMILIENSINN

Stapelstuhl „Apero“ war von Beginn an als Serie gedacht – erste Skizzen von Martin Drechsel

## »VERTRAUTES GANZ NEU INTERPRETIEREN«

*Designer Martin Drechsel über die neuen Outdoorstühle, die er für die italienische Premium-Marke Emu entworfen hat*

#### Herr Drechsel, wie kam es zu der Kooperation mit dem italienischen Hersteller Emu?

Emu ist bekannt für die exzellente Verarbeitung von Stahlgeflechten. Einer der besten Entwürfe dieser Art ist der Stuhl-Klassiker „Rio“ von 1960. Das Modell blieb jahrelang einer der Bestseller des Unternehmens. Ich wusste also, dass Emu mit Metall umgehen kann. Das war für mich entscheidend.

#### Es war von Anfang an klar, dass die Stuhlserie „Apero“ aus Metall gefertigt werden soll?

Ja, Sitzfläche und Rückenlehne bestehen aus pulverbeschichteten, sechs Millimeter dicken Stahlstrahlen, die mit dem Stahlrohrgestell verschweißt werden. Übrigens liegen sie dabei nicht auf, das heißt, man bleibt nicht wie sonst mit der Kleidung daran hängen – ein Detail, das banal scheint, aber die hohe Fertigungsqualität zeigt.

#### Was war Ihr gestalterischer Ansatz?

Ich wollte eine möglichst eigenständige und grazile Silhouette, die sich optisch zurücknimmt und der man nicht auf den ersten Blick die Stapelbarkeit ansieht. Rückenlehne und Sitzfläche sind linear strukturiert – eine moderne Interpretation der von Emu immer noch häufig verwendeten Stahlgeflechte. Der Entwurf soll an die vertraute Form eines klassischen Esstischstuhls erinnern, aber den Spirit eines heiteren Terrassenmöbels haben.

#### Deshalb die sommerlichen Farben?

Genau – dabei gibt es außer frischem Blau, Rot und Gelb natürlich auch gedecktere Farbtöne wie Braun, Schwarz und Grau.

#### Schweizer Präzisionsdesign plus italienischer High-End-Hersteller – klingt teuer.

Ist es aber nicht. Dank automatisierter Produktion und hoher Stückzahlen kostet der Stuhl ohne Armlehnen nur knapp 200 Euro.



#### NEUE TYPOLOGIE

Barhocker „Apero“ rundet die Stuhlserie ab

#### MARTIN DRECHSEL

studierte Design und arbeitete als Designer in Berlin, Dresden, Mailand und London und lebt heute in Zürich

#### OUTDOOR-SPIRIT

Stuhl und Armlehnstuhl „Apero“ in mediterranem Setting (emu.it)





**Echoes Chaiselongue**, Stahlgestell in verschiedenen Farben, Geflecht aus Papier- oder Seegraskordel, 65 x 140 x 91 cm, ca. 2800 Euro (flexform.it)



**Shine Daybed** – Aluminiumgestell und Teakholzarmlehnen, wetterfester Bezug, verdeckte Rollen, 148 x 211 x 36–97 cm, ab ca. 2100 Euro (emu.it)



**Chill Daybed** mit verstellbarem Kopfteil, Aluminiumgestell, Polyurethan-Polster mit abziehbarem Bezug, 100 x 200 x 24 cm, ca. 2000 Euro (gandiablasco.com)



**Borea Elegante Sonnenliege** von Designer Piero Lissoni, verstellbares Kopfteil, 91,5 x 214 x 35,5 cm, Preis auf Anfrage (bebitalia.com)

**BM5565 Deckchair** aus Teak, wetterfeste Auflage, 60,5 x 135 x 91,5 cm, 963 Euro, Carl Hansen (shop.schoener-wohnen.de)

